

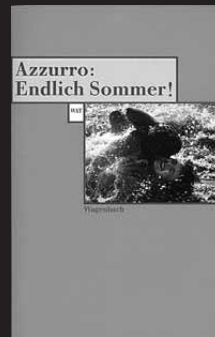
Obergass Blätter

Nr.5



**Für einmal keine
«brandheissen»
Neuerscheinungen,
sondern unsere
Favoriten und
Empfehlungen für
Ihre Ferienzeit!**

Lassen Sie es sich am Strand, am Seeufer, auf einem sonnigen Bänkli oder einfach zu Hause im Garten mit einer guten Lektüre wohl sein.



**Azzurro:
Endlich Sommer!
Wagenbach Taschen-
buch,
Fr. 14.90**

Ferien, Sommer, Sonne – Luigi Malerba, Luis Buñuel, Goffredo Parise, Doris Lessing, Michael Krüger, Javier Tomeo, Peter Rühmkorf, Leonardo Sciascia, Antonio Tabucchi,

Boris Vian, Ennio Flaiano und viele andere nehmen Sie mit auf die Reise!

Geschichten von der Liebe am Strand, missglückten Ausflügen, wohlgeratenen Sommernächten, Kämpfen mit Verkehrsmitteln und der Lust am Ortwechsel.

Wollen Sie am Sonntag mit Natalia Ginzburg in die Berge wandern gehn? Vielleicht geht es Ihnen aber auch wie Djuna Barnes, Sie sitzen im Grossstadtcfé und haben nur eins: Sehnsucht nach Einsamkeit.

Reif für die Insel? Gianni Celati weiss Rat. Seltsame Inselbekanntschaften? Edith Sitwell hilft Ihnen weiter. Nur du allein? Michelangelo Antonioni beweist das Gegenteil. Oder Sie träumen vom Sommer in der City? Dann bleiben Sie mit Adriano Celentano zu Hause und denken an den «blauen Himmel» und den «Zug der Sehnsucht» ans Meer: Azzurro ...

«Schön schräge Texte, die selbst miese Regentage aufhellen!»

Obergass Bücher GmbH
Obergasse 2a
CH-8402 Winterthur
Telefon 052 213 26 62
Fax 052 213 96 45
obergass.buecher@bluewin.ch

Wichtig

Wegen Umgestaltung unserer Buchhandlung bleibt das Geschäft von Montag, 14. Juli bis Samstag, 21. Juli 2001 geschlossen.

Während dieser Zeit können Sie uns per Telefon, Fax und E-Mail erreichen.
Wir freuen uns, Sie am Montag, 23. Juli 2001 ab 13.30 Uhr in «neuer Atmosphäre» wieder begrüssen zu dürfen!

Öffnungszeiten

Montag
13.30–18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag
8.00–18.30 Uhr

Samstag
08.00–16.00 Uhr



**Liza Marklund;
Olympisches Feuer
Rororo Taschenbuch,
Fr. 18.50**

In den letzten Jahren sind nordische (Kriminal)autoren gross in Mode gekommen – Namen wie Peter Hoeg, Henning Mankell sind in aller Munde!

Liza Marklund gilt bei uns noch als Geheimtipp; ihr erster Krimi ist jetzt als Taschenbuch erschienen:

Die junge Journalistin und zweifache Mutter Annika Bengtzon arbeitet als Redaktionsleiterin der Stockholmer Abendpresse. Sie ist erst seit kurzem in dieser Position, als ein Bombenattentat die schwedische Öffentlichkeit erschüttert: ein Anschlag auf das Olympiastadion – wenige Monate vor Eröffnung der Spiele. In den Trümmern findet die Polizei die zerfetzten Teile eines Leichnams.

Annika wird mit der Berichterstattung betraut und recherchiert die Hintergründe dieses Attentats, das sich als sorgfältig geplanter Mord erweist. Mit ihrer Art der Recherche und vor allem mit dem, was sie dabei herausfindet, macht sich die Journalistin keine Freunde, weder bei der Polizei noch bei ihrer eigenen Zeitung. Aber sie lässt sich nicht unterkriegen, verfolgt unbeirrt ihren Weg, und muss ihre Anstrengungen dabei fast mit dem eigenen Leben bezahlen!



**Peter Tremayne;
Der Tote am Steinkreuz
Historischer Kriminalroman
Aufbau Taschenbuch,
Fr. 16.90**

Als man Schwester Fidelma, eine irische Nonne königlichen Geblüts, nach Araglin ruft, um die Morde am dortigen Fürsten und seiner Schwester aufzuklären,

scheint über die Schuldigen kein Zweifel zu bestehen. Doch schon auf dem Weg in die Berge geraten sie und ihr Begleiter, der angelsächsische Mönch Eadulf, in einen Hinterhalt. Sehr schnell stösst Fidelma auf eine Vielzahl von Widersprüchen und Intrigen.

Eigentlich hatten Fidelma und Eadulf gehofft, nur wenige Tage im Tal von Araglin zu bleiben. Doch so leicht, wie sie zunächst annehmen, sind die Schuldigen an der blutigen Ermordung des Stammesfürsten und dessen Schwester doch nicht zu entlarven. Jeder in diesem schönen Tal scheint etwas zu verbergen, jeder scheint ein düsteres Geheimnis zu hüten, und keiner ist wirklich bereit, Fidelma und Eadulf bei ihrer Aufgabe zu unterstützen. Ein Netz geheimer Intrigen verbindet offenbar alle, und Fidelma und ihr Begleiter geraten in Gefahr, sich selber darin zu verfangen. Wer steckt hinter all dem Bösen, von dem das romantische Tal beherrscht wird?

Wer die Mönchskrimis von Ellis Peters mag, wird von Schwester Fidelma nicht lassen können ...



Oliver Junk + Dirk Dark
Ein Hauch von Knoblauch
 Buchtien-Verlag,
 Fr. 19.80

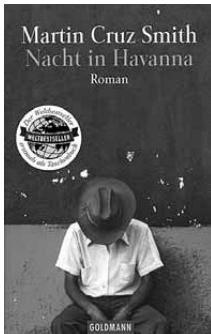
Für Winterthurer/Innen, und solche die es noch werden wollen, ein witziges Lesevergnügen, mit vielen (mehr oder weniger) versteckten Andeutungen auf Orte und Personen:

Als Prinzessin Femina beschliesst, aus ihrer alten Welt auszubrechen, ahnt sie noch nicht, auf welch ein Abenteuer sie sich einlässt.

Vampire, mutierte Riesenschnecken, rachsüchtige Rivalinnen und allen voran der Schwarze Wächter scheinen nur ein Ziel zu verfolgen: ihren Untergang.

Doch während sich die Mächte der Finsternis gegen sie verschwören, erhält Prinzessin Femina unerwartet Hilfe von einem naiven Waisen, einer ausgesetzten Pudeldame, einem sprücheklopfenden Ritter, einem sentimental Schwingerkönig und einer knorrigen Hexe mit einem altertümlichen Wohnmobil.

Wer solche Freunde hat, der braucht seine Feinde wahrlich nicht zu fürchten.



Martin Cruz Smith;
Nacht in Havanna
 Goldmann Taschenbuch,
 Fr. 16.–

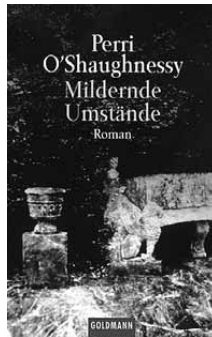
Nach dem dramatischen und sinnlosen Tod seiner Geliebten Irina hat Arkadi Renko mit dem Leben abgeschlossen. Nur eine Aufgabe bleibt ihm noch: Das Verschwinden seines alten Gegenspielers

Sergej Pribluda aufzuklären. Der einst mächtige Geheimdienstchef arbeitet Ende der 90er Jahre in der sozialistischen Enklave Kuba. Im Reich Fidel Castros spioniert er für die russische Regierung geheime Geldströme aus. Doch dann ist Pribluda eines Tages verschwunden. Und als wenig später eine unbekannte Wasserleiche in der Bucht von Havanna angeschwemmt wird, reist Renko von Moskau auf die Zuckerinsel. Die kubanischen Behörden und die russische Diplomatie möchten die Angelegenheit am liebsten stillschweigend mit der Identifizierung Pribludas zu den Akten legen. Doch Renkos Skepsis wächst, je länger er sich in dieser ihm unverständlichen Welt bewegt. Er zweifelt an den Todesumständen und an der Polizei. Und er fragt sich, warum man ihn mit aller Gewalt ausschalten möchte.

Was also steckt hinter Pribludas Tod? Scheinbar planlos erkundet Renko die letzten Bastionen der Ewiggestrigen und die Winkelzüge der Profiteure für die Zeit danach. Alte Revolutionäre und neue Opportunisten, die Mafia aus Ost und West belauern die Insel wie Piraten ein sinkendes Schiff. Wo ist der rote Faden in diesem tödlichen Spiel aus Verrat, Mord, Musik und Sex? Und kann Arkadi der schönen Polizistin Ofelia vertrauen?

Viele Jahre nach «Gorki Park» lässt Cruz Smith Arkadi Renko wiederaufleben.

Nicht nur ein spannender Krimi, auch ein wunderbares Porträt des heutigen Havanna!



Perri O'Shaughnessy;
Mildernde Umstände
 Goldmann Taschenbuch,
 Fr. 16.–

Als Strafverteidigerin Nina Reilly mit ihrem Kollegen und Schwarm Collier Hallowell endlich einmal zwei Tage verbringen und den Mount Tallac besteigen will, erwartet sie keineswegs das erhoffte

Liebeswochenende: Sie werden Zeugen einer heftigen Auseinandersetzung in einer fremden Wandergruppe, ein gewaltiges Gewitter bricht über sie herein, und auf dem Höhepunkt des Unwetters sehen sie, wie einer der Wanderer vom Blitz getroffen wird. Collier versucht, den Verunglückten wiederzubeleben – vergeblich. Er ist verwirrt und verzweifelt, denn das Unglück hat ihn an seine über alles geliebte Frau erinnert, die er drei Jahre zuvor durch einen Unfall mit Fahrerflucht verloren hatte. Nina sieht nur eine Chance, Collier für sich zu gewinnen: der nie gelöste Fall muss geklärt werden, damit die Vergangenheit ruhen kann. Sie betraut ihren abgewiesenen Verehrer, einen Privatdetektiv, mit den Recherchen zum Tode Colliers' Frau, während sie immer tiefer in den Fall des verunglückten Wanderers verwickelt wird. Denn der tyrannische Vater des Verunglückten möchte mit allen Mitteln beweisen, dass sein Sohn von dessen eigenen Geschäftspartner und Liebhaber seiner Frau umgebracht wurde ...

Hinter dem Künstlernamen Perri O'Shaughnessy stecken zwei Schwestern, die eine ist als Journalistin, die andere als Anwältin tätig. Es sind bereits zwei Krimis erschienen, immer mit der Anwältin Nina Reilly im Mittelpunkt.



Douglas Lindsay;
Waschen, schneiden, umlegen
 Goldmann Manhattan,
 Fr. 16.–

Barney Thomson ist der meistgesuchte Serienkiller seiner Zeit – aber eigentlich kann er keiner Fliege was zu Leide tun. Alles war bloss ein Missverständnis: ihm werden

sechs Morde angehängt, vier soll er zusammen mit seiner Mutter verübt haben (beschrieben im ersten Teil «Furcht und Schrecken im Frisörsalon», Goldmann-Taschenbuch). Aber eigentlich wollte er ihr doch bloss helfen – die zwei anderen Opfer im Frisörsalon sind ihm zufällig in die Schere geschlittert.

Nun ist Barney auf der Flucht ins schottische Hochland, und es verspricht ihn in das entlegene Mönchskloster St. Johns. Sehr zu seinem Unglück treibt dort ein echter Serienmörder sein Unwesen, nach und nach müssen verschiedene Glaubensbrüder ihr Leben lassen. Da zwei der Morde mit Frisörwerkzeugen verübt wurden, fällt auch hier sofort der Verdacht auf Barney Thomson alias Bruder Jacob. Erst als Hauptkommissar Mulholland mit seiner jungen Kollegin Proudfoot den Fall übernimmt, gibt es Hoffnung für Barney ...

Schön schräg, nicht immer ganz ernst zu nehmen!



Jennifer Egan;
Die Farbe der Erinnerung
 Serie Piper,
 Fr. 18.50

Die achtzehnjährige Phoebe ist wie besessen von der Erinnerung an ihre grosse Schwester Faith, die 1970 in Italien ums Leben kam. Unfall? Mord? Selbstmord? Acht Jahre sind seither vergan-

gen, und Phoebe beschliesst, sich auf die Suche nach der Wahrheit zu begeben. Ganz auf sich allein gestellt macht sie sich auf den Weg nach Europa, begleitet von achtzehn Postkarten, die ihre schöne und abenteuerlustige Schwester von den Stationen ihrer Reise geschrieben hat. London, Amsterdam, Paris – Faith hat alles mitgenommen und ausprobiert, was die Zeit des Umbruchs hergab: Demos, Drogen und die Träume von einer besseren Welt, die letztlich nie wahr geworden sind.

In München trifft Phoebe schliesslich Wolf, den ehemaligen Freund ihrer Schwester, mit dem sie nach Italien fährt, der letzten Station von Faiths Reise, um endlich herauszufinden, wie und warum Faith gestorben ist.

Der sensibel erzählte Roman schildert nicht nur Phoebes Suche nach der Wahrheit, die zu einer Reise ins eigene Ich wird, sondern auch den Aufbruch einer Generation, deren Traum von Freiheit in Gewalttätigkeit umschlug.



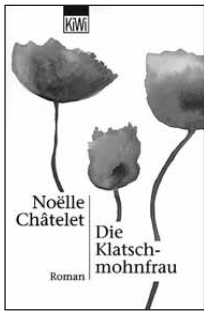
Martin Suter;
Richtig leben mit Geri Weibel
 Detebe,
 Fr. 14.90

Nach dem grossen Erfolg von Martin Suters «Business Class» nun auch die Fortsetzungsgeschichten um den «Trendforscher» Geri Weibel erstmals

in Buchform. Sie begeistern seit Mai 1997 die Leser des Schweizer NZZ-Folio.

Es gibt Leute, die werden das Gefühl nicht los, dass sie bei jedem neuen Trend hinterherhinken. Andere dagegen wissen erst gar nicht, was sie lifestylemässig bisher alles falsch gemacht haben. Beides sind optimale Kandidaten für «Richtig leben mit Geri Weibel». Denn Geri hat sich – nachdem er in so ziemlich alle Fettnäpfchen getreten ist – zu einer Art Trendseismograph in Fragen des derzeitigen Lifestyle herangebildet. Von A wie Alkohol, B wie Begrüssungsküsschen, F wie Fitness, K wie Kult, P wie Personality, S wie Szenelokal bis W wie Wohnung oder Weihnachtsrummel – Geri hat sie alle durchbuchstabiert und sich seine Gedanken dazu gemacht.

Suters Betrachtungen erschöpfen sich nicht nur in glänzender Satire. Er ist ein Alltags-Soziologe ersten Ranges. Manche seiner Geschichten erinnern an die besten Szenen von Lorient: präzise, sprachlich brilliant und getragen von einem leisen, aber unnachgiebigen Humor.



Noëlle Châtelet;
Die Klatschmohnfrau
KiWi Taschenbuch,
Fr. 14.60

Marthe ist siebzig und führt ein völlig zurückgezogenes Leben als Witwe. Fast 50 Jahre war sie mit Edouard verheiratet, einem Mann, den ihr Vater für sie ausgesucht hatte. Pflicht-

bewusst und doch rücksichtsvoll hat sie immer nur für andere gelebt, den ersten Edouard, ihre Kinder und später die Enkelkinder. Und dann lernt sie Félix kennen. Es ist Liebe auf den ersten Blick, Marthes grosse Liebe. Félix, der Maler ist und noch einmal zehn Jahre älter, wirbelt ihr Leben völlig durcheinander. Sie, die stets dunkelblau gekleidet war, kauft sich ein rot gemustertes Kleid, klatschmohnrot wie das der jungen Frau, die sie auf der Strasse gesehen hat. Ihre triste Wohnung frischt sie mit Farbe auf. Von ihren überraschten und peinlich berührten Kindern lässt sie sich nicht im geringsten in ihrem neuen Lebensgefühl irritieren. Sie geniesst ihre leidenschaftliche Liebe mit Félix.

Auch wenn die Haut faltig ist, der Gang beschwerlich, für die Liebe spielt es keine Rolle, wie Noëlle Châtelet in diesem zauberhaften kleinen Roman stilistisch sicher, einfühlsam und voller Takt darstellt.



Lukas Hartmann;
Die Frau im Pelz
Fischer Taschenbuch,
Fr. 18.50

Die Lebensgeschichte der Carmen Mory, einer gebürtigen Schweizerin, die als «schwarzer Engel von Ravensbrück» 1947 vor einem britischen Militärgericht in Hamburg zum

Tode verurteilt wurde und bis zuletzt vehement ihre Unschuld beteuerte. Eine Persönlichkeit von abgründiger Rätselhaftigkeit. Attraktiv, von exotischer Schönheit, intelligent, geltungssüchtig, grausam, opportunistisch, mit einem Hang zu Luxus und Abenteuer war sie Opfer und Täterin in einer Person. Als glücklose Agentin von der Gestapo angeworben und in Paris auf einen deutschen Emigranten als Spionin angesetzt, wird sie enttarnt und in Frankreich rechtskräftig zum Tode verurteilt. Die unerwartete Begnadigung von höchster Stelle ist mit dem Auftrag der Gegenspionage verknüpft – der Anfang einer Odyssee aus Verfolgung, Flucht und Inhaftierung, die im Frauenkonzentrationslager Ravensbrück ein vorläufiges Ende findet. Hier steigt Carmen Mory zur Blockältesten auf. Intelligenz und Überlebenswille verschaffen ihr die Macht über Tausende von Frauen, über Leben und Tod. In den letzten Tagen des Krieges und der Auflösung des Lagers gelingt ihr ein erneuter Frontwechsel. Bei der Entnazifizierung der Hauptverantwortlichen bietet sie den Briten ihre Mitarbeit an. Doch wird sie selbst wieder verhaftet und vor Gericht schwer belastet.

Lukas Hartmann erzählt die Geschichte ihres Lebens, ohne die Widersprüche zu glätten. Zwischen Fakten und Fiktion ist dem Autor eine beeindruckende Romanbiographie gelungen.



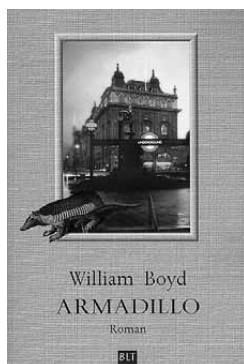
Arthur Golden;
Die Geisha
Btb,
Fr. 18.60

Japan zu Beginn der 30er Jahre: die neunjährige Chiyo lebt mit ihrer bettelarmen Familie in einem kleinen Fischerdörfchen. Als ihre Mutter im Sterben liegt, verkauft der Vater Chiyo und ihre ältere Schwester

in das Vergnügungsviertel Gion der alten Kaiserstadt Kyoto. Bei ihrer Ankunft in Kyoto werden die beiden Mädchen getrennt: Chiyo kommt in ein Okiya, ein Geisha-Haus, die Spur ihrer Schwester verliert sich zunächst.

Star der Okiya ist Hatsumomo, eine faszinierend schöne, aber unglaublich launische Geisha, die bei den Herren in Gion sehr beliebt ist und daher für die Okiya viel Geld einbringt. Als Chiyo erfährt, dass ihre Schwester in ein Bordell verschleppt wurde, plant sie die Flucht – die jedoch kläglich scheitert. Chiyo wird in die Okiya zurückgebracht und zur Dienerin degradiert. Anderthalb Jahre wird sie von Hatsumomo gedemütigt. Doch als Chiyo erkennt, dass ihr altes Leben unwiderruflich vorbei ist, fügt sie sich in ihr Schicksal. Von da an ist ihr Aufstieg zur begehrtesten Geisha ganz Kyotos nicht mehr aufzuhalten, vor allem da sie eine mächtige Fürsprecherin für sich gewinnt. Der zweite Weltkrieg aber stellt das ganze Leben der Geishas und ihres Viertels auf den Kopf, und danach ist nichts mehr, wie es einmal war.

Der amerikanische Autor Arthur Golden beschreibt mit viel Sachkenntnis und mit grossem Einfühlvermögen das Leben einer Geisha in Japan und vermittelt uns westlichen Leserinnen einen Einblick in eine für uns manchmal völlig unverständliche Welt!



William Boyd,
Armadillo
BLT,
Fr. 15.90

Als Lorimer Black, ein erfolgreicher Versicherungsangestellter, einen Geschäftstermin wahrnimmt, findet er einen Gehängten vor. Von dem Tag an gerät sein Leben aus den Fugen: er verliebt sich

in eine verheiratete Frau, sein Boss, der ihn bisher unterstützt hat, entzieht ihm seine Gunst, ein unerträglicher Kollege samt seiner Geliebten nistet sich in seiner ordentlichen Junggesellenwohnung ein, sein Auto wird demoliert, er selbst von Unbekannten zusammen geschlagen. – Kurzum, ein unerträglicher Zustand!

Seine ganze, so sorgfältig inszenierte Doppelexistenz gerät ins Wanken. Und je tiefer er eindringt in die Verflechtungen eines gigantischen Schwindels im Versicherungsbereich, desto mehr wird er zum Werkzeug fremder Kräfte, die ihn nach Belieben zu manipulieren scheinen.

Witzig, gescheit und unterhaltsam zu lesen!

Etwas andere Reiseführer



Andreas Altmann;
Im Herz das Feuer
Unterwegs von Kairo in den
Süden Afrikas
Picus Lesereisen;
Fr. 26.–

In Kairo beginnt Andreas Altmann seine drei Monate dauernde Reise in den Süden Afrikas. Mit viel Sinn für absurde Komik des

Schrecklichen führt uns der renommierte Reporter durch diesen geheimnisvollen Kontinent; dabei hat Altmann keinerlei Berührungsängste, nie ist er der distanzierte Beobachter: er geht nah heran, verführt die Menschen zum Reden und Geheimniserzählen. So entsteht ein Kaleidoskop von teils komischen, teils traurigen meist aber beeindruckend schönen Momentaufnahmen: der Besuch beim Friseur, der mit einer Ziege auf dem Schoss in seinem Laden sitzt; die fünfköpfige Familie, die in die Totenstadt im Osten von Kairo gezogen ist, weil unter den Lebenden kein Platz mehr war. Auf Sandpisten und Dschungelwegen nähert er sich langsam seinem Ziel, wobei das Vorankommen immer wieder zur fast unlösbaren Aufgabe wird!



Daniel Schmid;
Badi-Tipp Zürich
144 Badeplätze zwischen
Rapperswil und Rhein
Werd-Verlag,
Fr. 34.90

Dieses Buch lädt ein, die ausgesprochen abwechslungsreiche

Bäderlandschaft zwischen Rhein und Rapperswil zu erkunden. Denn in und um Zürich gibt es für jeden Geschmack den idealen Badeplatz, vielleicht hat man ihn bloss noch nicht entdeckt. Der Autor hat alle öffentlichen Sommerbäder und auch weniger bekannte Badeplätze besucht und porträtiert sie umfassend in Wort und Bild. Übersichtlich sind Infrastruktur, Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und spezielle Öffnungszeiten angegeben. Auch die 38 öffentlichen Hallenbäder sind aufgeführt.



Peter Donatsch/
David Coulin;
Die schönsten Gipfelziele
der Schweizer Alpen
Ostschweiz/Glarus/Schwyz/
Graubünden/Tessin
AT Verlag,
Fr. 46.–

Die 50 lohnendsten Wandergipfel der Alpen, vom Appenzellerland über die Schwyzer und Glarner Alpen bis Graubünden und Tessin. Neben einigen bekannten und beliebten Gipfelzielen verraten die beiden Autoren zahlreiche Geheimtipps. Jeder Gipfel wird auf einer Doppelseite ausführlich in einem informativen Text und in Farbfotos vorgestellt. Die Autoren erzählen die Geschichte und Geschichten rund um die vorgestellten Berge. In einer detaillierten Übersicht sind alle notwendigen praktischen Informationen enthalten: Ausgangspunkte, Schwierigkeitsgrad, Eignung für Kinder, Wanderzeiten, Hütten am Weg, Verpflegungsmöglichkeiten, Führer und Karten, sowie Besonderheiten.

150 prachtvolle Farbfotos verführen zu attraktiven Wanderungen in den Schweizer Alpen!

Biographien



Peter Sager;
Englische Landschaften
Unterwegs in Suffolk und Norfolk
Schöffling + Co.,
Fr. 26.20

«Als ich vor Jahren anfang, regelmässig in East Anglia Urlaub zu machen, quitierten Freunde und Bekannte das mit anhaltendem Kopfschütteln. Südengland, Schottland,

Wales, das war ja noch halbwegs verständlich. Aber East Anglia? Wo liegt das überhaupt?»

Die Grafschaften Suffolk und Norfolk liegen nord-östlich von London: Sanfte Hügel, rauhe Küsten, weite Horizonte, Salzmarsch und Lavendel, keine Schwerindustrie und keine anderen Bodenschätze als Knollengemüse und Blumenzwiebeln. Es gibt zahlreiche Kirchen, die skurrilsten Landpfarrer in Vergangenheit und Gegenwart, herrschaftliche Anwesen wie Euston Hall und mordlüsterne Damen wie P.D. James und Dorothy L. Sayers. Und nicht zu vergessen: Newmarket, das Paradies der Pferdezüchter und Zocker.

«Warum fühle ich mich so wohl in East Anglia? Weil der Horizont dort weiter, das Licht klarer, die Luft reiner ist als andernorts? Weil die Sterblichkeitsrate in Ostengland weit unter dem nationalen Durchschnitt liegt? Ich weiss es nicht. Sehen Sie selbst: Go east!»

Das besondere Kochbuch



Oskar Marti;
Lustgarten Natur
Ernten, Kochen und Geniessen
100 Rezepte aus Feld und Garten
AT-Verlag,
Fr. 49.90

Oskar Marti, auch bekannt als «Chrüter-Oski» führt

seit 1985 das weit über die Region hinaus bekannte Restaurant Moospinte in Münchenbuchsee (Bern). Als einer der Pioniere der naturnahen Küche hat er Wildkräuter, Wildgemüse, Blumen und Waldpilze in der Spitzengastronomie salonfähig gemacht.

«Die für dieses Buch zusammengestellten Gerichte sind eine Auswahl einfacher, vielfach erprobter jahreszeitgemässer Rezepturen aus meinem Angebot in der «Moospinte». Unsere Philosophie beruht auf den Prinzipien eines saisonalen, naturnahen, umweltgerechten Lebensmittelangebots und einer artgerechten Tierhaltung. Ebenso wichtig sind selbstverständlich Geschmack, Frische und die passende Verbindung von Zutaten und Garnituren. Bestimmend ist dabei der Grundgedanke, für mehr Vielfalt in Küche und Landschaft zu sorgen.»

Dieses Kochbuch der Spitzenklasse und eine Augenweide für Naturverliebte, von Ulla Mayer-Raichle meisterhaft ins Bild gesetzt, ist dem Hilfswerk Caritas Schweiz zum 100-Jahr-Jubiläum gewidmet.

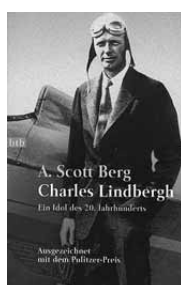


Gilles van Grasdorff;
Die abenteuerliche Flucht
des kleinen Buddha
Der Weg des Karmapa in die Freiheit
Herder Spektrum,
Fr. 25.50

Es war die Sensation für die Weltpresse: Ugyen Trinley Dorje, der 17. Karmapa Lama, dritthöchster Würdenträger des tibetischen Buddhismus, verehrt als «lebender Buddha», war aus Tibet geflüchtet. Mit einer Handvoll Begleitern, über den Himalaya nach Dharamsala, dem Sitz der tibetischen Exilregierung. Vorbei an chinesischen Militärposten und auf geheimen Wegen überschneite, mehr als 5000 Meter hohe Bergpässe – genauso wie vierzig Jahre vor ihm der Dalai Lama. Zum Zeitpunkt der Flucht war der Karmapa vierzehn Jahre alt.

Gilles van Grasdorff, renommierter Journalist und Tibet-Experte, kennt die an der Flucht Beteiligten. Er erzählt aus erster Hand die abenteuerliche Geschichte dieser einwöchigen Flucht per Jeep, Hubschrauber und zu Fuss.

Die Flucht des in ganz Tibet bekannten und von Buddhisten in aller Welt verehrten Jungen bringt die chinesische Besatzungsmacht in Verlegenheit, haben die Chinesen ihn doch offiziell als Reinkarnation anerkannt und damit – anders als in vergleichbaren Fällen – die Anerkennung durch den Dalai Lama bestätigt: Ein «patriotischer» Buddha sollte er werden – und eine politische Waffe im Kampf um die geistige Macht in Tibet. Seine überraschende Ankunft beim Dalai Lama hat die Tibet-Frage und die brutale Unterdrückungspolitik der Chinesen erneut in den Vordergrund des öffentlichen Interesses gerückt.



A. Scott Berg;
Charles Lindbergh
Ein Idol des 20. Jahrhunderts
Btb,
Fr. 27.30

Als Charles A. Lindbergh am 21. Mai 1927 nach einem 33-stündigen Alleinflug von Amerika nach Europa in Paris landet, ist er ein Held – eine

Situation, mit der der junge Amerikaner so nicht gerechnet hat und die ihn unvorbereitet trifft. Fortan verläuft Lindberghs Leben unter den Augen einer gierigen Öffentlichkeit: Hochzeit mit der schönen Tochter eines Diplomaten, der später erfolgreichen Autorin Anne Morrow, Kidnapping und Ermordung des Lindbergh-Babys, Sympathiebekundungen durch Nazideutschland, Engagement bei der Entwicklung neuer Flugtechniken und der Raumfahrt, später beim Umweltschutz. Der Autor A. Scott Berg schildert in der vorliegenden preisgekrönten Biographie das spektakuläre Leben von Charles Lindbergh, einer legendären, umstrittenen und geheimnisumwitterten Persönlichkeit. Berg hatte als erster und einziger Autor ungehinderten Zugang zu dem überbordenden Lindbergh-Archiv und führte darüber hinaus mit Freunden, Kollegen und den engsten Familienangehörigen Lindberghs freimütige Gespräche. Das Ergebnis seiner langjährigen Recherchen ist diese Biographie eines amerikanischen Idols, die Licht in ein Leben bringt, das unter einem Schleier von Mythen und Halbwahrheiten verborgen lag.

Unser Team:



Daniela Binder



Evelyn Bitterli



Karine Nägeli



Marlyse Philipp



Alex Schneebeili

Obergass-Bücher GmbH:

Daniela Binder,
Winterthur
Hans-Ruedi Keller,
Pfäffikon ZH
Conrad Schneider,
Thalheim
Hanspeter Schneider,
Rätterschen